

JAHRESTAGUNG 2026

Demokratie lernen – historisch-politisch denken: Chancen und Herausforderungen durch den digitalen Wandel und generative Künstliche Intelligenz

Linz – Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, 17.–18. September 2026

Donnerstag, 17. September 2026

11:30–12:30	Ankommen und Registrierung
12:30–13:00	Begrüßung • Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krems, Obfrau der GDÖ) • Johannes Reitingner (Rektor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz) • Wolfgang Bilewicz (Pädagogische Hochschule der Diözese Linz) und Lorenz Prager (Pädagogische Hochschule Oberösterreich)
13:00–13:45	Keynote (Chair: Andera Brait, HS 1) Jessica Kreutz (Universität Passau) – Demokratie lernen. Die Historischen Grundwissenschaften als digitales <i>Werkzeug</i> für historisch-politische Sinnbildungsprozesse
13:45–14:15	Kaffeepause
14:15–15:45	Panel 1: Digitale Transformation, KI und Geschichtskultur (Chair: Claus Oberhauser, HS 1)
14:15–14:45	Lorenz Prager (Pädagogische Hochschule Oberösterreich) – Wie erzählt KI? Eine qualitative Inhaltsanalyse zur Typologie von KI-generierten historischen Erzählungen
14:45–15:15	Kristina Karl (Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen) & Magdalena Wallisch-Koch (Pädagogische Hochschule Salzburg) – Quellenkritik 2.0 bei KI-generierten Geschichtsvideos & Bildern auf Social Media – eine Unterrichtsstudie in der Sekundarstufe
15:15–15:45	Christian Sturm (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen) – Erinnerungskulturen im digitalen Austausch. Veränderungen historischer Sinnbildungsprozesse durch digitale Medien am Beispiel des Digitalen Spiels Hearts of Iron IV
15:45–16:00	Kaffeepause
16:00–17:30	Podiumsdiskussion: Historisch-Politische Lernorte im digitalen Wandel (Moderation: Lorenz Prager, HS 1) Thomas Schlager-Weidinger (Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz) Martin Hagmayr (Museum Arbeitswelt) Marlene Wöckinger (Gedenkstätte Mauthausen/Gusen) Irene Zauner-Leitner (Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim)
19:00	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. September 2026

09:00–10:30	Panel 2: Empirische Perspektiven auf Demokratiebildung (Chair: Wolfgang Bilewicz, SR 10)
09:00–09:30	David Hasenauer & Thomas Stornig (beide: Pädagogische Hochschule Tirol) – Historisch-politische Bildung als Demokratiebildung? Perspektiven von Tiroler Wirtschaftsschüler:innen
09:30–10:00	Günther Laimböck (Pädagogische Hochschule Tirol) – Kindliche Präkonzepte zu Andreas Hofer im geschichtskulturellen Kontext vor der unterrichtlichen Auseinandersetzung
10:00–10:30	Susanne Reitmair-Juárez (Universität Innsbruck) & Elisabeth Rieder (Bildungsdirektion Tirol) – Pilot-Projekt Demokratie lernen auf Augenhöhe: Ausbildung von Studentischen Demokratiebotschafter:innen für die Gestaltung von Workshops an Tiroler Schulen
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–11:45	Workshops zur Unterrichtspragmatik I (Chair: Elmar Mattle + Lorenz Prager)
11:00–11:45	Heinrich Ammerer (Universität Salzburg, HS 2) – Clio Suite: Möglichkeiten und Grenzen KI-gestützter Aufgaben- und Materialerstellung für die individuelle Unterrichtsvorbereitung
11:00–11:45	Wolfgang Buchberger (Pädagogische Hochschule Salzburg, SR 10) – Lernen über und für Demokratie durch die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus – Historische Orientierung als Beitrag zur Demokratiebildung
11:45–12:15	Kaffeepause
12:15–13:00	Workshops zur Unterrichtspragmatik II (Chair: Wolfgang Buchberger + Elmar Mattle)
12:15–13:00	Alexander Preisinger (Universität Wien, HS 2) – Mit Politik spielen! Computerspiele für die Politische Bildung
12:15–13:00	Gabriele Danninger (Pädagogische Hochschule Salzburg, SR 10) – „Den Inhalt versteht man einfach, wenn’s um Frieden geht“ – Kritische Friedensbildung in digitalen Lernräumen
13:00–13:15	Kaffeepause
13:15–14:45	Panel 3: Historisch-politisches Denken und demokratische Bildung (Chair: Wolfgang Bilewicz, HS 2)
13:15–13:45	Stefanie Steiner (Universität Graz) – Demokratisch bilden zwischen Ungleichheit und Verantwortung. Intersektionalität und Kontroversität im Geschichtsunterricht
13:45–14:15	Christoph Kühberger (Universität Salzburg) & Robert Hummer (Pädagogische Hochschule Salzburg) – Kontroverse Geschichte und „rote Schwellen“: Geschichtsdidaktische Einsichten in ein spannungsreiches Handlungsfeld
14:15–14:45	Wolfgang Buchberger (Pädagogische Hochschule Salzburg) – Ausprägungen historischen Denkens in vorwissenschaftlichen Arbeiten für Geschichte – Grundlagen historisch-politischer Teilhabefähigkeiten
14:45–15:00	Prämierung und Präsentation des GDÖ-Preises 2026 (Moderation: Andrea Brait, HS 2)
15:00–16:30	Generalversammlung der GDÖ (SR 10)

Anreise mit dem Auto

Von Westen oder Osten kommend erreichen Sie Linz über die Westautobahn (A1). Nehmen Sie die Abfahrt Linz und folgen Sie den Hinweisen Richtung „Zentrum“ bzw. „Hauptbahnhof“. Sie überqueren die Westbahnlinie und biegen bei der zweiten Ampel Richtung „Stadion“ oder „Botanischer Garten“ ab. Folgen Sie der Straße bis zum Stadion. 500 m weiter biegen Sie nach rechts „Botanischer Garten“ ab. Vor dem Botanischen Garten biegen Sie nach links „Diözesanhaus“ bzw. „Pädagogische Hochschule“ ab.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus westlicher oder östlicher Richtung erreichen Sie zunächst den Linzer Hauptbahnhof. Verlassen Sie das Bahnhofsgebäude durch die Unterführung und begeben Sie sich über die Treppe hinauf zur Haltestelle vor der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land. Dort nehmen Sie die Buslinie 27 in Richtung Fernheizkraftwerk und fahren bis zur Haltestelle Salesianumweg. Nach dem Aussteigen befinden Sie sich unmittelbar vor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz.



Anmeldung für im Dienst befindliche Lehrer:innen via ph-online

Titel der Fortbildungsveranstaltung: Geschichts-Didaktik-Tagung 2026 [Demokratie lernen – historisch-politisch denken]

Nummer der Fortbildung: [FFD26WL001](#)

Für die Anmeldung als Lehrer:in benötigen Sie einen eigenen ph-online Account der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz



PRIVATE PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ



westermann



LEHN- UND GRENKDAT SCHLOSS HARTHEIM

